



PROTOKOLL

der 14. Gemeinderatssitzung am Montag, den 16. Dezember 2024

Beginn: **20:08 Uhr**

Ende: **21:23 Uhr**

Anwesend: Bgm. FRIEDLE Harald
Vize-Bgm. FRIEDLE Jochen
GR LARCHER Romeo
Ersatz GR SINGER Peter
GV KÄRLE Bernhard
GR MARK Bernhard
GR KOHLER Werner
GR KÄRLE Johannes
GR PERLE Bernhard
GR Ing. OBERLOHR Reinhard
GR MARK Bernhard
GR MOLL Markus

WINKLER Christopher, Finanzverwalter & Schriftführer
Burtscher Tina, Amtsleiterin

Entschuldigt: GV GERBER Thomas

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters
2. Vorlage und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages 2025 und des mittelfristigen Finanzplanes von 2026 bis 2029
3. Bericht des Bauausschusses
4. Anträge, Anfragen und Allfälliges

1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters

Der Bürgermeister / Substanzverwalter Friedle Harald berichtet über die folgenden Punkte:

- Der Bürgermeister berichtet zum Fortschritt beim Projekt Gemeindehausumbau
 - Gerüst kommt Ende Woche weg
 - Estrich ist verlegt
 - Tischlereiarbeiten wurden an Fa. Kerber vergeben
 - Zeitplan – Anfang April sind lt. Plan die WC-Anlagen sowie der Lift fertig
 - Es ist von der Gemeinde ein Tag der offenen Tür nach Fertigstellung geplant
 - Budget wurde aufgrund von Mehranschaffungen angepasst
- Neue Gemeindezeitung ist bereits im Druck und wird demnächst verteilt
- Anfertigung eines Grobkonzeptes für ein weiteres Kleinkraftwerk in Grießau wurde von Bürgermeister in Auftrag gegeben
- Der Substanzverwalter berichtet dem Gemeinderat über das abgelaufene Jahr bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft in finanzieller Hinsicht.
- Der Haglertalweg wurde nach Einholung von drei Angeboten vergeben
Geplante Weglänge ist 2,6 km

2. Vorlage und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages 2025 und des mittelfristigen Finanzplanes von 2026 bis 2029

Besprechung

- Der Voranschlag 2025 wurden allen GR bei der Einladung zur GR-Sitzung übermittelt
- Der Voranschlag wurde von der BH Reutte, Abt. Gemeindeaufsicht vorgeprüft
- Der Bürgermeister berichtet, dass heuer kein ausgeglichener Haushalt möglich war. Gründe hierfür seien vor allem die Kosten der WLTV, wo es heuer erstmals keine Bedarfszuweisung seitens des Landes gegeben habe. Zudem die enormen Kostensteigerungen im Sozialbereich - Krankenhaus, Pflegeheim etc. Auch schlagen sich Mehrkosten vom letztjährigen Projekt (Zubau Schwimmbad) nieder.
- GR Larcher ergänzt hierzu folgendes:
 - Das Budget 2025 wurde im Rahmen der letzten Kassaprüfung angeschaut.
 - Transferzahlung GGAG für Umbau Gemeindehaus vorgesehen

- Wenig Spielraum für unvorhergesehen Ausgaben (z.B. kleinere Sanierung im Gemeindesaal / Beleuchtung) – sollte jedoch lt. Bürgermeister nach Einholung von Angeboten trotzdem möglich sein
- Motorikpark / Forstmeile – es wurde über eine mögliche Verschiebung des Projektes auf das Jahr 2026 diskutiert. Laut Bürgermeister sollte dieses Projekt wie im Budget abgebildet jedoch schon möglich zur Umsetzung im Jahr 2025 sein

Beschlussfassung

Im Finanzierungshaushalt sowie im Ergebnishaushalt stellen sich die Mittelaufbringung und die Mittelverwendung wie folgt dar:

2025

Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
Mittelaufbringung	€ 2.787.800,-	Mittelaufbringung	€ 2.163.700,-
Mittelverwendung	€ 3.266.600,-	Mittelverwendung	€ 2.494.200,-
Differenz	€ -478.800,-	Differenz	€ -330.500,-

2026

Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
Mittelaufbringung	€ 1.746.900,-	Mittelaufbringung	€ 1.799.200,-
Mittelverwendung	€ 1.760.300,-	Mittelverwendung	€ 2.229.200,-
Differenz	€ -13.400,-	Differenz	€ -430.000,-

2027

Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
Mittelaufbringung	€ 1.773.700,-	Mittelaufbringung	€ 1.796.300,-
Mittelverwendung	€ 1.780.600,-	Mittelverwendung	€ 2.191.500,-
Differenz	€ -6.900,-	Differenz	€ -395.200,-

2028

Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
Mittelaufbringung	€ 1.801.500,-	Mittelaufbringung	€ 1.823.400,-
Mittelverwendung	€ 1.799.100,-	Mittelverwendung	€ 2.198.100,-
Differenz	€ 2.400,-	Differenz	€ -374.700,-

2029

Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
Mittelaufbringung	€ 1.805.000,-	Mittelaufbringung	€ 1.826.800,-
Mittelverwendung	€ 1.799.300,-	Mittelverwendung	€ 2.172.100,-
Differenz	€ 5.700,-	Differenz	€ -345.300,-

Beschluss: einstimmig

3. Bericht des Bauausschusses

GR Oberlohr berichtet dem Gemeinderat zum aktuellen Bewilligungsstand betreffend Fortmeile. Es wurden dem Gemeinderat auch diverse Unterlagen sowie Pläne zur Verfügung gestellt. Die Einreichung bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte läuft aktuell. Eine Nachreichung von seitens der BH Reutte geforderten Unterlagen werden von GR Oberlohr erledigt. Da das Projekt ebenfalls eine neue Brücke im Bereich Brunnwasser / Recyclinghof umfasst, wird nochmals festgehalten, dass diese Brücke genau gleich gebaut werden sollte, so wie sie bereits einmal im Bestand war.

4. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ü-Ausschuss / GR Larcher

- Pläne BA Genehmigung Geschäftslokal Gemeindehaus

GR Kohler – Nachfragen Salz/Splitt Streuung Gemeindewege

- Salzstreuung am Gehsteig
- Gemeindestraßen werden gesplittet
- steile Wege (z.B. Grießau) werden zusätzlich wegen Rutschgefahr gesalzt

GR Oberlohr

Straßenbeleuchtung Erweiterung in Grießau – lt. Bürgermeister könnte man dies im Zuge der LWL Verlegung in Grießau andenken

F.d.R.d.A.

Christopher Winkler

Angeschlagen am: 17.12.2024

Abgenommen am: 03.01.2025